

Buchhändler Buchhändler für Natur- u. Geilände
249.

VII. Bericht

des

Naturhistorischen Vereins

in Augsburg.

Veröffentlicht

im Monat März 1854.



1874-1875

Journal of the ...

...

...

...

...

Jahres - Bericht
des
naturhistorischen Vereins,
vorgetragen
in der General-Versammlung am 12. Februar 1854
von
J. C. Caflisch.

Die vielseitige Unterstützung, welche den Bestrebungen unseres Vereins auch im verflossenen Jahre zu Theil wurde, macht es mir zu einer angenehmen Pflicht, über die Leistungen desselben Bericht zu erstatten. Der folgende kurze Ueberblick seines Wirkens wird die Ueberzeugung gewähren, dass derselbe in einem erfreulichen Fortschreiten begriffen ist.

Durch Zuschrift vom 19. November 1853 setzte Ein Hoher Magistrat den Verein in Kenntniss, dass die Gebäude des ehemaligen Armenkinderhauses von demselben übernommen seien, und dass sie im Laufe des Winters und Frühlings zur Aufnahme der Sammlungen des naturhistorischen und historischen Vereines, sowie einer Gewerhalle in Stand gesetzt werden sollen. Es sind hiedurch dem Vereine Räumlichkeiten in Aussicht gestellt, wie sie nicht leicht zweckmässiger und schöner gefunden werden könnten; ein Umstand, der gewiss geeignet sein dürfte, das fernere Gedeihen desselben auf das Kräftigste zu fördern.

Die mit der Erweiterung der Sammlungen wachsende Aufgabe des Vereins-Ausschusses, liess es diesem wünschenswerth erscheinen, sich durch die Aufnahme eines neuen Mitgliedes zu verstärken. Auf seinen Antrag wurde durch die General-Versammlung vom 27. Februar 1853 Herr Friedrich Witz zum Conservator der Conchylien-Sammlung gewählt.

Die Zahl der Mitglieder hatte sich einer bedeutenden Zunahme zu erfreuen. Folgende Mitglieder, nach der Zeit des Eintrittes geordnet, wurden im Laufe des Jahres in den Verein aufgenommen:

Ehrenmitglieder:

Herr Hofrath Dr. Saucerotte in Stuttgart.

Korrespondirende Mitglieder:

Herr Frischmann, Conservator des Herzogl. Leuchtenberg'schen Naturalien-Kabinettes in Eichstädt.

Ordentliche Mitglieder.

Herr Hammerschmied, And., Bräuer.	Herr Kolb, Dr., praktischer Arzt.
„ Braun, Franz, Kaufmann.	„ Korhammer, Herrm., Kaufmann.
„ Schoffer, Alb., Techniker.	„ Jaus, Ferd., Kaufmann u. Magistratsrath.
„ Brunner, Luitpold, kgl. Professor.	„ Dorner, G., Kaufmann.
„ Keller, Friedr., Materialist.	„ Schmidt, Paul, Banquier.
„ Stadler, Benno, Kaufmann u. Mag.-R.	Frau Schmidt, E., geb. Forster.
„ Gombart, Carl, sen., Kaufmann.	Herr Weber, Eduard, Commis.
„ Frommel, Aug., Banquier.	„ Gentner, Frz. X., Kaufmann.
„ Engert, Karl, Fabrikant.	„ König, Casimir, Domkapitular.
Fräul. Kienlein, Frieda.	„ Herer, Kaufmann.
Herr Scheler, Jul., Kaufmann.	„ Scheidle, Pfarrer in Genterkingen.
„ Scheler, Eduard, Kaufmann.	„ Casella, Hon. S., Kaufmann.
„ Blüml, Alois, Kupferschmied.	„ Kremer, Math., Kaufmann. u. Mag.-R.
„ Winder, B., Medicinalrath.	„ Faulmüller, G. F., Kaufmann.
„ Pilon, Buchhändler	„ Welser, Baron v., in Nürnberg.
„ Schlundt, Gottfried, Conditor,	„ Mezger, Dr., Caspar, kgl. Rektor.
„ v. Hillenbrand, Hugo, Banquier.	„ Nusser, S. F., Conditor.

Außerordentliche Mitglieder.

Herr Schönchen, Dr., Redakteur.	Herr Mayr, Lor., k. Aufschläger in Pappenheim.
„ Ebenhöch, Studiosus.	„ Britzelmayer, Jgn., Lehrer.
„ Guggemos, Dr., prakt. Arzt.	„ Lorenz, Hon., Lehrer.
„ Brack, J. G., jun., Buchbinder.	„ Leix, Ant., Lehrer.
„ Wetzel, Jos., Glaser.	„ Jacobi, Christ., Lehrer.
„ Heindl, Taubstummen-Lehrer.	„ Anwander, Jos., Lehrer.
„ Schwarz, M., Graveur.	„ Dietz, Ludw., Techniker.
„ Morgenländer, Graveur.	„ v. Ritter, Ch., Leihhaus-Verwalter.
„ Weber, Ferd., Pinselmacher.	„ Rist, Maler.

Leider hat der Verein auch dieses Mal den Tod eines eifrigen Mitgliedes zu beklagen. Herr Leimer, kgl. Professor am Gymnasium von St. Stephan, hatte an den Fortschritten des Vereines thätigen Antheil genommen. Sein reges, wissenschaftliches Streben, verbunden

mit liebenswürdiger Bescheidenheit, hatte ihm unter den Vereinsmitgliedern manche Freunde gewonnen, die seinen allzufrühen Tod tief betrauertem

Die Sammlungen erhielten in den meisten Abtheilungen bedeutenden Zuwachs. Ein Verzeichniss sämmtlicher Geschenke und ihrer Geber findet sich in Beilage I. In der Abtheilung der Wirbelthiere waren es auch diesmal wieder die Vögel, die durch besonders zahlreiche Beiträge bedacht wurden. Sie erhielten durch Geschenke und Doubletten-Austausch eine Vermehrung von 248 Exemplaren. Die Mehrzahl derselben sind heimische Arten. Doch hat dieses Mal auch das Ausland ein nicht unbedeutendes Contingent zu dieser Zahl gestellt, was wir den Geschenken zweier verehrten Mitglieder verdanken. Es wurden nemlich von Herrn Consul Öbermayer dem Vereine 76 Arten, grösstentheils nordamerikanischer Vögel, nebst einer grossen Zahl anderer Naturalien Nordamerika's, und von Herrn Karl Keller 27 Vogelbälge aus Egypten nebst einigen Prachtexemplaren von Korallen des Mittelmeeres übergeben. Eine besondere Zierde erhielt die Sammlung durch den Ankauf der von Herrn Privatier Grandauer in den Gewässern Triest's gesammelten und mit bewundernswürdiger Sorgfalt ausgestopften Seefische. Die Säugethiere und Amphibien erhielten vorzugsweise durch einheimische Arten einige Ergänzungen. In der Abtheilung der Gliederthiere erhielten die *Coleopteren* und *Hymenopteren* einigen Zuwachs; unter den ersteren sind mehrere Seltenheiten unserer Gebirgsfauna.

Die Mollusken erhielten unter Anderm eine Vermehrung durch 111 Land- und Süsswasserconchylien Nordamerika's.

Was den botanischen Sammlungen eingereicht werden konnte, besteht, eine Sendung getrockneter Pflanzen des reisenden Naturforschers Moritz Wagner aus der Louisiana abgerechnet, grösstentheils aus deutschen Arten. So erhielten wir aus der Gegend von Erlangen von Herrn Professor Dr. Schnizlein und Herrn Fr. Schmidt, aus Oberschlesien von Herrn Hofrath Dr. Roger, aus der Schweiz von Herrn Pfarrverweser Fr. Dobel schöne Mittheilungen; durch freundliche Zusage des Herrn Brügger, Cand. Med. aus Churwalden, sind uns auch Beiträge aus den Alpen Graubündtens in Aussicht gestellt. Um die Arten der deutschen Flora in möglichster Vollständigkeit zu erhalten, wurden Tauschverbindungen mit mehreren auswärtigen Gesellschaften und Botanikern angeknüpft und ein Tauschherbar angelegt, zu dem mir von einigen Pflanzenfreunden unseres Vereins, namentlich von den Herrn Joh Büchele in Memmingen und Stud. Holler reichliche Mittheilungen gemacht wurden. Die durch Tausch erworbenen Arten stammen grösstentheils aus Niederösterreich, Böhmen, Mähren, Ungarn, Kärnthen und Tyrol. Das schwäbische Herbar erhielt aus dem Allgäu, sowie durch Herrn Apotheker Fricklinger aus der Gegend von Nördlingen sehr erwünschte Vervollständigungen. Auch die botanischen Excursionen in der Umgebung Augsburgs lieferten manches Neue*)

*) Ein Verzeichniss dieser neuen Entdeckungen wird in einem besondern Nachtrag zu der „Übersicht der Flora von Augsburg“ mitgetheilt werden. Für die Folge dürften botanische Mittheilungen sich vorzugsweise auf die Vegetationsverhältnisse des ganzen Regierungsbezirkes beziehen, um so mehr, da solchen Forschungen durch ein unter der Presse befindliches Werk des um den Verein hochverdienten Ehrenmitgliedes Herrn Dr. Otto Sendtner über „die Vegetationsverhältnisse Südbayerns“ voraussichtlich eine Grundlage gegeben wird, welche, die von der Pflanzengeographie in neuester Zeit aufgeworfenen Fragen gründlich behandelnd, den verschiedenartigsten Erörterungen einen willkommenen Anhaltspunkt bieten wird.

In der geognostischen Sammlung wurden die Molasse-Petrefakten unseres Kreises durch eine weitere Sendung des Herrn Aug. Wetzler vervollständigt. Eine nicht unwichtige Erwerbung bilden auch die sämmtlichen Leitmuscheln der Jura-Formationen. Besondern Dank ist der Verein seinem correspondirenden Mitgliede Herrn Praeceptor Holzbauer in Bopfingen schuldig. Zudem, dass er uns eine grosse Anzahl von Geschenken zur Ergänzung einzelner Formationen machte, bemühte er sich persönlich auf einige Zeit hieher, um mit sicherer und gewandter Hand die Vorkommnisse des heimischen Bodens, die der ganzen Jura-Kette, zu ordnen, mittelmässige Exemplare gegen gute umzutauschen und fehlende zu ergänzen. Dass die geognostische Abtheilung im verflossenen Jahre einen sehr bedeutenden Fortschritt machte, ist grossentheils ihm zu danken.

Weitaus die bedeutungsvollste Erwerbung machte die oryktognostische Sammlung durch den Ankauf der Sammlung des verstorbenen Oberbergrathes Freiherrn v. Lupin auf Illerfeld, einen Ankauf, der dem Vereine nur durch die überraschend grossen freiwilligen Beiträge möglich wurde, welche von den Mitgliedern für diesen Zweck gezeichnet wurden. Nachdem die Herrn Conservatoren für Mineralogie, welche sich durch genaue Prüfung an Ort und Stelle von der Preiswürdigkeit dieser Sammlung überzeugten, im Ausschusse den Ankauf derselben beantragt und eine theilweise Deckung der Kaufsumme durch Wiederverkauf von Doubletten in Aussicht gestellt hatten, beschloss der Ausschuss diesen Ankauf begutachtend der General-Versammlung vorzulegen. Durch Beschluss der General-Versammlung vom 15. Juli dieses Jahres wurde der Ausschuss ermächtigt, unter den Mitgliedern eine Subscription auf freiwillige Beiträge und zwar theils als Geschenk, theils als unverzinsliches Anlehen zu eröffnen, und durch eine hinreichende Bethheiligung der Mitglieder an den Zeichnungen, die Einwilligung derselben zum Ankauf besagter Sammlung als gegeben zu erachten. Der Erfolg dieser Subscription hat die gehegten Erwartungen übertroffen, indem allein als Geschenke circa 800 fl. gezeichnet wurden, so dass der Verein an der Kaufsumme von 1300 fl. nur 500 fl. zu entrichten hat, die er in einem Zeitraume von 5 Jahren ratenweise abzahlen kann, ohne den übrigen Fächern die nöthige Unterstützung zu entziehen. Indem wir uns auf diese allgemeine Mittheilung beschränken, behalten wir uns vor, im nächsten Jahresberichte, über die Ausdehnung und Bedeutung der erworbenen Sammlung, sowie über den Modus der Abzahlung des den Verein treffenden Antheils an der Kaufsumme das Nähere zu berichten.

Die Bibliothek wurde um 37 Nummern vermehrt. Einen grossen und werthvollen Theil derselben verdanken wir den freundlichen Mittheilungen auswärtiger Vereine und gelehrter Gesellschaften, die uns durch die Zusendung ihrer Vereinskchriften beehrten.

Indem ich hiemit die Fortschritte des Vereins nur in kurzen Andeutungen bezeichnet habe, verweise ich in Betreff der vielen Geschenke, durch die wir unterstützt wurden, wiederholt auf Beilage I. unseres Jahres-Berichts und schliesse mit dem herzlichen Wunsche, dass das gegenwärtige Jahr, das für die Geschichte des Vereins bedeutungsvoll zu werden verspricht, uns recht viele erfreuliche Erfahrungen bringen möge. —

Beilage I.

Verzeichniss

der im Jahre 1853 für die Sammlungen erworbenen Gegenstände.

**A. Zu den zoologischen Sammlungen
wurden folgende Geschenke eingesandt:**

- Herr J. G. Bischoff, Lehrer, übergab: 3 Kästchen mit Hymenopteren, grösstentheils bestimmt.
- Herr Dantmann in Lechhausen: einen Spötter, *Ficedula hypoleuca* ♀, einen Heuschrecken-Rohrsänger, *Salicaria locustella* juv., ein Schwarzblättchen, *Sylvia atricapilla* ♂.
- Herr Narc. Eggenberger: 2 Hühnerhabichte, *Astur palumbarius*, im Nestkleid.
- Herr Otto Forster: einen Seeadler, *Haliaeetus albicollis* ♀ juv.
- Herr Hugo Frommel, eine Schleiereule, *Strix flammea* ♀.
- Herr Dr. Max Gemminger: einen Wanderfalken, *Falco peregrinus* ♀ juv.
- Herr Glogger, Kaufmann: eine Brieftaube, *Columba domestica* ♀.
- Herr Grandauer, Privatier: 42 von ihm präparirte Raupen, wovon aus den Gattungen *Papilio* 4, *Noctua* 22, *Bombyx* 12, *Sphinx* 1, *Geometra* 2, *Pyralis* 1; ferner 65 Käfer aus Südtirol, 6 Eisevögel, *Alcedo ispida*, im Nestkleid.
- Herr Hertlein, k. Rittmeister: einen Eisevogel, *Alcedo ispida*, einen Baumfalk, *F. Subbuteo* juv.
- Herr Huwel, Jäger: 7 neugeborene Füchse, *Canis vulpes*.
- Herr Keller, Spenglermeister, lieferte circa 30 Vögel, darunter folgende: Sperber, *Astur nisus* ♀, Nachtschwalbe, *Caprimulgus europaeus* ♂ juv., Saatkrahe, *Corvus frugilegus* ♂ u. ♀, Rabenkrähe, *Corvus corone* ♂ u. ♀, Birkenzeisig, *Fringilla linaria* ♂ u. ♀, Grauer Steinschmätzer, *Suaicola oenanthe* ♂, Wiesenpieper, *Anthus pratensis* ♀, gelbe Bachstelze, *Motacilla flava* ♂, graue Bachstelze, *Motacilla sulfurea* ♀, feuerköpfiges Goldhähnchen, *Regulus ignicapillus* ♂, Weidensänger, *Ficedula rufa* ♀, Fitis, *Ficedula trochilus* ♂, schwarzrückiger Fliegenfänger, *Muscicapa atricapilla* ♂, Trommeltaube, *Columba dasypus*, Flussregenpfeiffer, *Charadrius minor* ♂, Gemeine Seeschwalbe, *Sterna hirundo* ♂ etc. etc. Ferner 4 Eier vom Uferläufer, *Actitis hypoleucos*.
- Herr Karl Keller, Kaufmann: 27 Vogelbälge aus Egypten, darunter namentlich: einen Löffelreiher, *Platalea leucorodia*, 2 Ibise, *Ibis religiosa*, alt und jung, 2 Schlangenvögel, *Plotus Anhinga*, ein Perlhuhn, *Numida meleagris*. Ferner: *Ardea roussata*, *Anas viduata*, *Colius senegalensis* etc. etc. Dann mehrere Korallen (Madreporen) in sehr schönen und grossen Exemplaren, eine Fächerkoralle, *Gorgonia flabellum*, Krebse, Pflanzen etc. etc.
- Herr Dr. v. Kerstorf, Hofrath: einen jungen Baumfalken, *Falco subbuteo*.
- Herr Dr. Körber: ein Ei vom Thurmfalken, *Falco tinnunculus*.
- Herr v. Lodtner, königl. Regierungsrath: einen Raucherbussard, *Buteo lagopus* ♂.
- Herr Joh. Leu: einen Schädel der Feldmaus, *Arvicola arvalis*, einen Schädel der Landschildkröte, *Testudo graeca*; 30 verschiedene Vogelschädel, darunter: Wespenfalk, *Pernis apivorus*, Schwarzspecht, *Picus martius*, Mauerläufer, *Tichodroma phoeniceptera*, weisser Storch, *Ciconia alba*, grosser Brachvogel, *Numenius arquata*, Pfefferfresser, *Ramphastos toco*, einen Krähenschädel mit seltsam verwachsenem Schnabel etc. etc.; mehrere Dammhirsch- und Rehwelwe, ein Skelett der grauen Kröte, *Bufo cinereus*, ein Skelett des Wasserfrosches, *Rana esculenta*; 42 Vögel, darunter folgende: Gabelweihe, *Mitrus regalis* ♀ adult, Mirlfalk, *Falco aesalon* ♀, Steinkautz, *Sarmia noctua* ♀, Nebelkrähe, *Corvus cornix* ♀, Alpenkrähe, *Pyrrhocorax alpinus* ♂ u. ♀, Schwarzspecht,

Picus martius ♂ u. ♀, Kleinspecht, *Picus minor* ♂ u. ♀, graue Bachstelze, *Motacilla boarula*, ♂ u. ♀, Syrische Spechtmeise, *Sitta syriaca*, Haubenlerche, *Alauda cristata* ♂, Bengali, *Fringilla Bengali* ♀, Birkhuhn, *Tetrao tetrix*, (im Flaumenkleid,) Graumammer, *Emberiza miliaria* ♂, Wildente, *Anas boschas* ♂ u. ♀, Samtente, *Anas fusca* ♂ juv., Quackente, *Anas Clangula* ♀, Haunte, *Anas domestica* mit 4 Jungen, Saatgans, *Anser segetum* ♀, Gänsesäger, *Mergus castor* ♂ ♀, Dreizehige Möve, *Larus tridactylus* juv., Goldregenpfeifer, *Charadrius plumialis* ♀, Rothfüßiger Wasserläufer, *Totanus culidris*, im Flaumkleide etc. etc. Ein *Proteus anguinus* (Olm, aus der Adelsberger Höhle bei Triest.) 87 Käfer, theils aus Ungarn und Tyrol, meist aber aus der Gegend von Nürnberg und Erlangen, 20 Arten Phryganeen (Schmetterlingsfliegen) mit ihren Larven und Gehäusen, mehrere Conchylien, 3 Exemplare des langschwänzigen Flossenfusses, *Apus productus*.

Herr Mair, königl. Forstmeister: eine Waldohreule, *Strix otus*.

Herr Graf von der Mühle: eine Eisente, *Anas glacialis* ♂.

Herr Müller, Kaufmann: einen 45' langen Bandwurm.

Herr Müller, Studiosus: 2 Wassersalamander, *Triton alpestris*.

Herr Obermayer, Consul: Säugethiere: Backenhörnchen, *Tamias striata*, Flughörnchen, *Pteromys volucella*. Ferner 76 Vögel, darunter: Europäische: Hühnerhabicht, *Astur palumbarius* juv., Waldohreule, *Strix otus*, Schwarzspecht, *Picus martius* ♂, Grünspecht, *Picus viridis* ♀, Wendehals, *Yunx torquilla*, Wiedehopf, *Upupa epops*, Kuckuck, *Cuculus canorus* ♂ juv., Wasseramsel, *Cinclus aquaticus*, Heerschnepe, *Scolopax gallinago*; schwarze Seeschwalbe, *Sterna nigra* etc. etc. Nordamerikanische: *Buteo borealis*, *Falco sparverius* ♂, *Strix nebulosa*, *Chaetura pelasyia*, *Hirundo purpurea*, *Hirundo bicolor*, *Muscicapa crinita* ♂, *Muscicapa ruticilla* ♀, *Sylvia striata*, *Troglodytes obsoletus*, *T. americanus*, *T. palustris*, *Parus bicolor* ♂ u. ♀, *Sialia Wilsonii* ♂, *Orpheus polyglotus*, *O. carolinensis*, *O. rufus*, *Turdus migratorius* ♂, *Alauda alpestris* ♂, *Emberiza passerina* ♂ u. ♀, *Dalichonyx oryzivora* ♂, *Molothrus pecoris* ♂ u. ♀, *Sturnella ludoviciana*, *Bombycilla carolinensis*, *Picus villosus* ♂, *Picus varius* ♀, *Coccyzus americanus*, *Columba migratoria* ♀, *C. carolinensis* ♀, *Rallus crepitans*, *Charadrius vociferus*, *Tringa macularia*, *Scolopax minor*, *Ardea lentiginosa*, *A. exilis*, *Cygnus americanus*, *Anas sponsa* ♂, *Anas volisneria* ♂, *Carbo cormoranus* ♀ etc. etc. 5 Schlangen, darunter eine Klapperschlange, *Crotalus durissus*, 4 augenlose Fische (spec.?) aus den unterirdischen Gewässern der Mammoth-Höhle im Staate Kentucky, 2 Krebse (*Astacus*) aus derselben Höhle, 111 Land-, Süßwasser- und Meeres-Conchylien aus dem Staate Tennessee und dem Flusse Cumberland, darunter folgende: *Unio dromas*, *Iris*, *monodontus*, *multiradiatus*, *anadontoides*, *crassus*, *triangularis*, *gibbosus*, *lacrimosus*, *ovatus*, *rubiginosus*, *plicatus*, *rectus*, *zigzag* etc. etc.

Herr Petry, Professor: einen Haussperling, *Fringilla domestica*, scheckige Varietät.

Herr v. Rehling in Hainhofen: 2 schöne Haustauben, einen jungen Goldfasan, *Phas. pictus*.

Herr Rebay in Günzburg: einen graukehligen Taucher, *Podiceps subcristatus* ♀, eine Gabelweihe, *Milvus regalis* ♀, eine Elster, *Pica caudata*, juv.

Herr Recknagel, Kaufmann: eine Sumpfohreule, *Strix brachyotus*, ein Bengali ♂, *Fringilla bengalus*.

Herr Reber, Ingenieur: Nester und Eier vom Dorndreher, *Lanius collurio*, der Goldammer, *Emb. citrinella*. Gartengräsmücke, *Sylvia hortensis*.

Herr Carl v. Schüzler: eine Spiessente, *Anas acuta* ♀.

Herr Pfarrer Scheidle: 2 Pfautauben, *Columba laticaudata* ♂ u. ♀, einen Fischreier, *Ardea*

cinerea ♀, eine Goldamsel, *Oriolus galbula*, juv., eine Schellente, *Anas clangula* ♀ juv., eine Kornweihe, *Circus cyaneus* ♀.

Herr Scheler, Kaufmann: eine Nachtigall, *Lusciola Luscinia* ♂.

Herr Scheukenhofer, sen. und jun.: Eine Anzahl *Hölenopteren* und *Dipteren*, sowie viele Raupen, welche letztere Herr Leu präparirte.

Herr Sprengler, Dr. med.: 4 Raupen mit eingewachsenen Cryptogamen aus Neuseeland.

Herr Stark, Bezirksgeometer aus Immenstadt: ein Hermelin, *Mustela Erminea* (L.) im Winterkleid, einen Mauertläufer, *Tichodroma phoenicoptera* ♂. Ferner 103 Käfer aus den allgäuer Alpen.

Herr Ernst v. Stetten: eine Blauracke, *Coracias garrula* ♀, 4 Eier vom Mühnerhabicht, 3 Eier vom Mäusebussard.

Herr Paul v. Stetten: eine Wiesenweihe, *Circus cineraceus*.

Herr Dr. Walser in Schwabhausen: 3 Eier der Schleiereule, *Strix flammea*, 2 Schädel des Waldkauz, *Strix aluco*, einige Salamander, *Triton palustris*, verschiedene Wasserinsekten, Waben der Erdhummel, *Bombus terrestris*, eine Gabelweihe, *Milvus regalis*, einen Fadenwurm aus einem Nesselwälder.

Herr Professor Walzl in Passau: eine Parthie von 116 Käfern aus den bayerischen Alpen, Steyermark, Dalmatien etc.

Herr Dr. v. Weidenbach: einen Kuckuck, *Cuculus canorus* ♂, 2 Gartenschläfer, *Myoxus nilota*, (grosse Haselmaus.)

Herr Zech, Dr. Med.: einen Birkenzeisig, *Fringilla linaria* ♂, var.

Herr Platow, Besitzer eines Naturalienkabinetts überliess für die von den Schulen eingegangenen Eintrittsgelder mit Einwilligung der betreffenden Herrn Lehrer an den Verein folgende Vogelbälge: einen Flamingo, *Phoenicopterus antiquorum*, juv., eine grosse Seeschwalbe, *Sterna caspica*, und 2 Häherkuckucke, *Coccyzus glandarius* ♂ u. ♀.

Durch Tausch oder Verkauf von Doubletten wurden erworben:

Kleiner Fliegenfänger, *Muscicapa parva* ♂ u. ♀, Alpenbraunelle, *Accentor alpinus* ♂ u. ♀, Blauamsel, *Turdus cyaneus* ♂, Rosenstaar, *Pastor roseus* ♂, Mauertläufer, *Tichodroma muraria* ♀, schwarzköpfige Ammer, *Emberiza melanocephala* ♂, grauköpfige Ammer, *Emberiza caesia* ♂ u. ♀, Zippammer, *Emberiza cia* ♂ u. ♀, Schneeammer, (Winterkleid) *Plectrophanes nivalis* ♂, Rabe, *Corvus corax* ♀, Alpenkrähe juv. *Pyrrhocorax alpinus*, Steinkrähe, *Fregilus graculus*, Haselhuhn, *Tetrao bonasia* ♀, Schneehuhn, (Sommerkleid) *T. lagopus* ♂ u. ♀, (Winterkleid) ♂ u. ♀, (Uebergangskleid) ♂ u. ♀, Strandreuter, *Himantopus melanopterus*, Kranich juv., *Grus cinerea*, weissaugige Ente, *Anas nyroca* ♂, weisschwingige Seeschwalbe, *Sterna leucoptera* ♂, Tordalk, *Alca torda*.

B. Zu den botanischen Sammlungen.

Als Geschenke wurden übergeben:

Herr Joh. Büchele in Memmingen übersandte circa 70 Arten aus der Gegend von Memmingen nebst einem schönen Beitrag zum Tauschherbar.

Herr Caflisch übergab eine Parthie Pflanzen aus dem Allgäu.

Herr Pfarrverweser Friedr. Dohel übersandte eine grosse Anzahl Pflanzen von verschiedenen Standorten, besonders erwünscht waren unter denselben sehr schöne Beiträge aus der Bodensee-Flora, aus dem Wallis etc.

Herr Apotheker Frickhinger in Nördlingen: Die seltnern Arten aus der Flora des Rieses.

Herr Joh. Leu: eine Parthie Süßwasseralgen und Lycopodiaceen.

Herr Rector Rauch: gegen 200 Arten aus verschiedenen Gegenden Deutschlands, vorzugsweise aus Unter-Oesterreich, Kärnthen, Tyrol etc. etc.

Herr Dr. Jul. Roger, herzogl. Hofrath: eine Parthie der seltneren Pflanzen aus Oberschlesien.

Herr Professor Dr. A. Schnizlein: eine Parthie seltener Pflanzen aus der Gegend von Erlangen.

Herr Dr. Moritz Wagner: 95 Arten aus der Louisiana in mehr als 200 Exemplaren.

Durch Tausch wurden erworben:

Von dem unter der Leitung des Herrn Baron v. Leithner stehenden Wiener Pflanzentauschverein: 175 deutsche Arten in 500 meist ausgezeichnet schönen Exemplaren von den verschiedensten Standorten.

Von Herrn Friedr. Schmidt in Cadolzburg: 47 seltene Arten der Erlanger Flora.

Zum Tauschbar hatten beigetragen die Herren: Joh. Bücheler, Aug. Holler, Dr. Körber, J. Weiss, Th. Herberger und K. Röhle.

C. Zu den mineralogischen und geologischen Sammlungen wurden folgende Geschenke eingesandt:

Herr v. Alten, Apotheker, übersandte 22 Mineralien.

Herr Dr. v. Böckh in Schönau: einen grossen fossilen Knochen (Rhinoceros?), 4 Fischknochen, 5 Helixarten, 3 Stück Braunkohle, 2 Asträen etc. der Molasse von Harbatshofen.

Herr Franz Braun, Kaufmann: 2 *Diceras Lucii speciosa*, 4 Stück *Terebr. inconstans, speciosa*, 4 Stück *Terebr. insignis*, sämmtliche aus dem Coralrag.

Herr Honorat Santa Casella: einen Backenknochen vom Höhlenbär, nebst andern Petrefakten aus Oberitalien.

Herr Frischmann, Conservator des Herzogl. Leuchtenberg'schen Museums in Eichstädt: 2 Gypsabdrücke von *Homoosaurus Maximilianus* und *Pterodactylus longirostris*, welche von ihm selbst nach den im Leuchtenberg'schen Kabinete befindlichen Originalien mit bewundernswürdiger Aehnlichkeit hergestellt wurden.

Herr Aug. Frommel: ein Stück Braunkohle mit eingeschlossenem Fichtenzapfen aus der Gegend von Zürich.

Herr Grosshauser, Stadtpfarrer: einen Jaspis, 2 Stücke versteuertes Holz.

Herr Präceptor Holzbauer in Bopfinger übersandte: 30 Species aus der Grauwacke und dem devon. Kalk der Eifel. Ferner: 20 Handstücke der verschiedenen Jura-Formationen, ein Stück von einem Mammothknochen, einen Paläotheriumknochen, ein Phalange von *Pterodactylus*, 2 *Equi-selites* mit Kranz aus dem Keuper, einen grossen Ammoniten etc. etc.

Herr Joh. Leu: 6 Bernsteinstücke mit eingeschlossenen Insekten.

Herr Obermayer, Consul: 54 Petrefakten aus der Gegend des Hudsonflusses im Staate Neu-York; 25 Mineralien aus dem Staate Missouri.

Herr Dr. Schmidt in Metzingen: ein *Hamites furcatus*.

Herr Sprösser: einen Fisch in Liasschiefer von Kirchheim, *Clupea humilis*.

Herr Then, Ingenieur: 15 Stücke fossile Knochenreste aus der Gegend von Harburg.

Herr Apotheker Aug. Wetzler in Günzburg übersandte folgende Petrefakten aus der Molasse Schwabens:

Paludina conoidea
Anodonta mtioides

Unterkirchberg.

„

Valvata multiformis
var: *intermedia*

Steinheim.

<i>Valvata</i> var: <i>planorbiformis</i>	Steinheim.	<i>Ancylus deperditus</i>	Zwiefalten.
var: <i>turbiniiformis</i>	„	<i>Cyclostoma conicum</i>	„
var: <i>trochiformis</i>	„	<i>Helix carinulata</i>	„
<i>Helix insignis</i>	„	„ <i>orbicularis</i>	„
<i>Paludina globulus</i>	„	„ <i>gyrorbis</i>	„
<i>Limnaeus socialis</i>	„	„ <i>gicgensis</i>	„
<i>Pectunculus glycymonis</i>	„	<i>Succinea minima</i>	„
<i>Natica crenulata</i>	Zwiefalten.	<i>Pupa quadridentata</i>	„
<i>Achatina loxostoma</i>	„		

Durch Tausch wurden erworben:

Von dem Conservator Herrn Braun: die Leitmuscheln der 3 Jura-Formationen, und zwar: aus dem weissen Jura: *a. Am. convolutus*, γ . *Spatulius carinatus*, *Echenites nodulosus*, *Sporadomya clatrata*, η . *Astraea confluens*; aus dem braunen Jura: *a. Nucula Hammeri*, *Belemnites compressus*, *paxillosus*, *clavatus*, β . *Gervillia tortuosa*, γ . *Mya scripta*, δ . *Belemnites canaliculatus*, *giganteus*, *Isocarilia*, *Sutrarina striata punctata*, Stacheln von *Cidarites maximus*, η *Belemnites fusiformis*, *Nucula ovalis*, Cydariten-Stacheln, ζ *Ammon. ornatus*, *bipartitus*, *convolutus*, *convolutus-parabolis*, *annularius*, *Muricula semicarinata*, *Belemnites semihastatus-rotundus*, *Nucula ornati*; aus dem Lias: *a. Bonebi* zwischen Keuper und Lias, *Am. Bucklandi*, *Belemnit. breviformis*, β . *Am. capricornus*, *Bel. brevis secundus*, *Pentacrinites sealaris*, γ . *Belemn. paxillosus numismalis*, *clavatus*, *Phalodomya decorata*, *Nucula palmae*, *lacrymae*, *complanata*, *Terebr. variabilis*, *triplicosa*, *fimbriata*, *Pentacrinites basaltiformis*, *subangularis*, δ . *Belemn. paxillosus amaltheus*, *previformis*, *Terebr. quinqueplicata*, ϵ . *Aptychus*, *Am. hollensis*, *Belemnit. arcuat. gracilis*, *tripartit. brevis*, *Nucula numismalis*, *Cidar. criuiferus*, ein grosser Saurierwirbel, *Chondrites hollensis fucoides*. Süsswasserkalk: 2 *Planorbis pseudammonius*, Rhinoceros-Zahn. Ferner: ein grosser *Am. amaltheus*, 25 Handstücke der Jura-Formation, 6 Handstücke des jüngern Süsswasserkalks, und Sandsteine aus dem Ries.

D. Zur Bibliothek.

Es wurden folgende Geschenke eingesandt:

Herr Dr. v. Alten übergab: Hoffmann, Gg. Fr. Dr. „Deutschland's Flora“ I. u. II. Thl.

Herr Dr. Brunner, prakt. Arzt in Neumarkt a. d. Rott: Käferbuch von Fr. Berge, Stuttgart 1844.

Herr Diezel, kgl. Revierförster: desselben „Erfahrungen aus dem Gebiete der Niederjagd.“

Herr Professor Dr. Döbner in Aschaffenburg übersandte seine Werke: „Die Holzgewächse Deutschlands und der Schweiz“, sowie dessen „Lehrbuch der Botanik für Forstmänner.“

Herr Karl Ehrlich, Custos am Museum in Linz, übersandte die von ihm verfassten Schriften: „Geologische Geschichte der Gegend von Linz“, „Geognostische Wanderungen in den nordöstlichen Alpen“. Ferner: „die nordöstlichen Alpen“ und eine Abhandlung: „Bericht über die Arbeiten der k. k. geologischen Reichsanstalt. III. Section.

Herr Professor Ludw. Frischmann, Conservator des herzogl. Leuchtenberg'schen Museums, schenkte seinen: „Versuch einer Zusammenstellung der fossilen Thier- und Pflanzereuste des lithographischen Kalkschiefers in Bayern. Eichstädt 1853.“

Herr Stadtpfarrer Grosshauser übergab: *Flora oenipontana* von F. X. Schöpfer; ferner: *Flora von Bayern* von Dr. A. Schnitzlein.

Die von Jenisch und Stage'sche Buchhandlung schenkte das Prachtwerk: *Plantae selectae* von Dr. J. Christoph Jac. Treu mit 120 grösstentheils colorirten Kupfertafeln in gr. Folio von den alten Augsburger Meistern J. Jac. Haid und Elias Haid.

Von Herrn Buchhändler Kremer wurde geschenkt: Centralblatt des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern. Jahrgang 1852.

Herr Joh. Leu übergab: *Dati Carlo Esperience intorno alla generazione degl insetti. Firenze 1678.*

Herr Carl Roger: Schulz, A. Heincr. Dr. „Fortpflanzung und Ernährung der Pflanzen mit 3 Kupfern, dessgl. *Tragus Hieron. Kräuterbuch 1577.*

Herr Dr. Otto Sendtner, kgl. Professor in München, überschickte: „Naturgeschichtliche Bemerkungen und Beobachtungen auf einem Ausflug auf die Zugspitze (Abdruck aus der Neuen Münchener Zeitung), sowie eine Abhandlung „das Allgäu und seine Bewohner.“

Herr Dr. Walzl in Passau übersandte sein: „Verzeichniß der in der Gegend von Passau und in bayerischen Walde vorkommenden Mineralien.

Mehrere Vereinsmitglieder schenkten: Schärer, Em. Lud., Dr. med., *Enumeratio critica lichenum Europaeorum*; ferner: Dr. Ludw. Redtenbacher, *Fauna austriaca*, die Käter nach der analyt. Methode bearbeitet; endlich: „die Natur,“ Zeitung zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse von Dr. Ule etc.

Der Hohe Magistrat der Stadt überliess: Die allgemeine Zeitung in 12 Monatsheften.

Von Vereinen und Gesellschaften wurden folgende Schriften übersandt: Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, Heft 2. u. 3. — Abhandlungen des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg, Heft 3, sowie dessen Correspondenzblatt pro 1852. — Correspondenzblatt und Abhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westphalens in Bonn, Jahrgang 1852 u. 1853. — Jahresbericht des historischen Vereins von Schwaben u. Neuburg für die Jahre 1851-52 und 1853. — Der 21. Jahresbericht des historischen Vereins von Mittelfranken. — Verhandlungen des zoologisch-botanischen Vereins in Wien, Band I pro 1852 und Band II pro 1853.

Angekauft wurden:

Entomologische Zeitung, 14. Jahrgang 1853, Flora, oder botanische Zeitung, Jahrgang 1853.

Beilage II.

Rechnungs-Bericht, abgeschlossen den 31. Dezember 1853.

Einnahmen.	fl. kr.		Ausgaben.	fl. kr.	
	fl.	kr.		fl.	kr.
An 375 Beiträgen von ordentlichen Mitgliedern à 1 fl. 18 kr.	487	30	Per Saldo Vortrag vor. Rechnung . .	89	35
An 198 Beiträgen von ausserordentlichen Mitgliedern a 30 kr.	99	—	„ Zoologie	56	39
An 41 Aufnahmegebühren à 1 fl. 30 kr.	61	30	„ Mineralogie	173	25
An Erlös aus einem alten Kasten . .	1	33	„ Botanik	21	7
			„ Bibliothek	16	22
			„ Conchyliologie	80	46
			„ Geologie	15	—
			„ Regie	182	58
			„ Saldo	13	41
Summa	649	33	Summa	649	33
An Saldo Vortrag auf neue Rechnung	13	41			

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [VII. Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins in Augsburg 1-12](#)